



*Geh' nur, wohin ICH dich sende,
Verkünde, was ICH dich heiße,
Fürchte dich nicht,
ICH bin ja bei dir.*

Jer 1,7

Primizspruch von P. Hermann

Gott, der Schöpfer der Welt und Herr über Leben und Tod, dessen Sohn sein Kreuz auf sich genommen hat, um uns in seinem Reich einen Platz zu bereiten, hat am 19. Februar 2019 unseren Mitbruder

P. Hermann-Josef Robert Wolf, BGR

Prämonstratenser der Abtei Speinshart

zu sich in seine ewige Wohnung aufgenommen.

P. Hermann-Josef wurde am 19. Juli 1929 in Klattau (Tschechien) geboren und auf den Namen Robert getauft. Nur wenige Tage nach seiner Geburt starb seine Mutter Anna Wolf, geborene Motyka.

In jungen Jahren erlebte er die Wirren und Schrecken des 2. Weltkriegs. 1942 verlor er seinen Vater. Also schon sehr früh musste er sich den Herausforderungen des Lebens stellen.

Nach dem 2. Weltkrieg kam er nach Speinshart. 1949 machte er sein Abitur an der Oberrealschule in Weiden und trat am 29. August 1949 als Novize in die Abtei Speinshart ein. Nach seinem Theologie-Studium in Regensburg wurde er am 2. Juli 1955 von Weihbischof Josef Hiltl in der Klosterkirche Speinshart zum Priester geweiht. Es folgten seine Kaplanszeit in Pressath und Kirchenthumbach.

"Provisorien halten sich in der Kirche", kommentierte er humorvoll die 35 Jahre Unterricht an der Eschenbacher Berufsschule, wo er damals als Aushilfe begonnen hatte. Von 1988 – 2006 war er Pfarradministrator von Schlammersdorf. Nach dem Tod seines Onkels, Gereon Motyka wurde P. Hermann 1969 Administrator und ab 1982 regierender Prior der Abtei für zehn Jahre.

Mit P. Hermann verlieren wir einen zuverlässigen und gewissenhaften Mitbruder, und vor allem einen treuen Beter. In den letzten Jahren seines Lebens ist er zunehmend stiller geworden. Aber auf seine Weise konnte er immer wieder sehr humorvoll sein. Oft hatte er einen Witz auf Lager, der er im „Altöttinger Liebfrauenboten“ entdeckt hatte. Vor allem aber lag ihm die Zukunft des Klosters am Herzen. Eine gewisse Aufbruchsstimmung hat er noch erleben dürfen, herausragend dabei den Abschluss der Klosterrenovierung im Oktober 2017. Wir müssen ihn gehen lassen. Wir hoffen aber, dass wir jetzt durch ihn einen Fürsprecher bei Gott haben.

Wir empfehlen unseren verstorbenen Mitbruder der barmherzigen Liebe Gottes im Requiem am Montag, dem 25. Februar 2019 um 15.00 Uhr in der Klosterkirche Speinshart. Anschließend werden wir ihn im Konventgrab des Klosters auf dem Speinsharter Friedhof beisetzen.

Vor dem Requiem beten wir um 14.30 Uhr den Sterberosenkranz.

Möge er nun bei Gott leben in seinem Frieden!

Administrator
Abt Hermann-Josef Kugler
und Konvent der Abtei Speinshart

Marta Frousová, Schwester